



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
Landsberger Str. 486
81241 München

Datum
01.09.2021

Umgehende Wiederaufnahme der Verkehrserziehung mit Radprüfungen zum Schuljahresbeginn 2020/2021

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00977 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 21.10.2020

Sehr geehrter Herr Kriesel,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 00977 des Bezirksausschusses 22 vom 21.10.2020 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, die durch den Corona-bedingten Schulausfall entfallene obligatorische Verkehrserziehung mit Fahrradprüfungen sicherzustellen und diese für die Übertrittsklassen in Anschlusschulen einzuplanen und durchzuführen.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Als Sachaufwandsträgerin für öffentliche Schulen ist die Landeshauptstadt München dafür verantwortlich, den Schulen den erforderlichen Schulraum und die benötigte Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich ist sie für die Bereitstellung aller Materialien sowie Fahrzeuge der Verkehrserziehung zuständig. Die Planung und Durchführung dieser Verkehrserziehung obliegt dem originären Zuständigkeitsbereich der Verkehrspolizeiinspektion „Verkehrserziehung und Aufklärung“. Nachdem sich die Planung und Durchführung der Verkehrserziehung an einer Grundschule im originären Zuständigkeitsbereich der Verkehrspolizeiinspektion München befindet, wurde diese um eine Stellungnahme gebeten.

Die Verkehrspolizeiinspektion „Verkehrserziehung und Aufklärung“ München teilte uns Folgendes mit:

„Die Verkehrspolizeiinspektion „Verkehrserziehung und Aufklärung“ ist für die Fahrradausbildung der 4. Klassen an Grundschulen sowie den 5. Klassen der Förderschulen in der Stadt und auch im Landkreis München zuständig.

Wir setzen dafür 15 Jugendverkehrsschulen ein, die bereits bei uneingeschränktem Schulbetrieb weitgehend ausgelastet sind. Im Januar und Februar erfolgt in der Regel keine Fahrradausbildung, da die Witterung eine ordnungsgemäße Durchführung einschränkt oder ganz verhindert.

Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie durften wir im Schuljahr 2019/2020 vom März – Mai nicht an den Schulen unterrichten. In den restlichen Wochen zwischen den Pfingst- und Sommerferien konnte nur noch die Schulung des „Toten Winkels“ am Lkw durchgeführt werden. Eine Nachholung der ausgefallenen Fahrradausbildung aus dem Schuljahr 2019/2020 ist nicht möglich.

Durch die bereits bestehende Auslastung mit der Beschulung der 4. Klassen, ist es nicht möglich an weiterführenden Schulen Fahrradausbildungen anzubieten. Zudem sind an den weiterführenden Schulen keine Übungsplätze vorhanden. Da die Schüler*Innen auf verschiedene Schulen wechseln, mischen sich die Klassen der weiterführenden Schulen mit Kindern ohne und mit Fahrradausbildung.

Im Schuljahr 2020/2021 waren wir bei der Fahrradausbildung ebenfalls durch die Maßnahmen der Corona-Pandemie in der Fahrradausbildung stark eingeschränkt. Einen Großteil des Schuljahres fand der Schulunterricht nur im Wechselunterricht statt. Für jede Klasse stehen 5 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten zur Verfügung. Während des Wechselunterrichts hätte dies eine Verdoppelung der Unterrichtseinheiten erfordert um alle Kinder zu erreichen. Wegen der weitgehenden Auslastung unserer Jugendverkehrsschulen stehen aber nicht mehr Termine zur Verfügung. Die Ausbildung hat sich daher darauf konzentriert, in allen Klassen die Übungseinheiten und die Prüfung durchzuführen. Dies ist im Schuljahr 2020/2021 weitgehend gelungen.“

Der Antrag Nr. 20-26 / B 00977 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirks Aubing-Lochhausen-Langwied vom 21.10.2020 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle West, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

In Vertretung Peter Scheifele
Stadtdirektor